

Sidonie Kellerer

# Zerrissene Moderne

Descartes bei den Neukantianern,  
Husserl und Heidegger

Konstanz University Press

# Inhalt

Einleitung 9

ERSTER TEIL: NEUZEITLEGENDE UND NATIONALHELD 21

## I. Neuzeitlegende 27

1. Descartes' Vereinnahmung durch die ›Modernen‹:  
das Autonomie-Ideal 27  
Erkenntnistheoretische Neubegründung: ein heroischer Kraftakt 28 /  
Die Unterscheidung von Methode und System 33
2. Die Polarisierungen der Aufklärung 36  
Autor philosophischer Romane und dennoch Vater der Aufklärung 36 /  
Bollwerk gegen den Materialismus 39 / Eine neue historisierte Figur 41
3. Vater der Neuzeit bei Hegel 43  
Selbstvergewisserung als Herausforderung der Moderne 43 / Der wahre  
Anfänger der modernen Philosophie 45

## II. Nationalmythos 49

1. Verkörperung der französischen Zivilisation 49  
Eine ›Politik der Philosophie‹ 49 / Denker der ›ausgewogenen Mitte‹ 53 /  
Vertreter der ›civilisation‹ 54
2. Kultur und Zivilisation in Deutschland 56  
Die Entstehung eines antagonistischen Begriffspaares 56 /  
Descartes zwischen den Fronten 58

ZWEITER TEIL: DESCARTES IN MARBURG.

MATHEMATIK ALS PHILOSOPHISCHES DENKMODELL 61

## I. Philosophie in der Krise 65

1. Die empirischen Wissenschaften und das verlorene Ansehen  
der Philosophie 65  
Empirie und Spekulation 65 / Entpolitisierung der akademischen  
Philosophie 68 / Rückkehr zu Kant 70

## 6 Inhalt

|                                                                                          |                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 2. Philosophie als Wissenschaftstheorie                                                  | 73                                                                     |
| Die Suche nach erkenntnistheoretischer Letztgrundlage                                    | 73 /                                                                   |
| Die Wiederaufnahme der transzendentalen Methode                                          | 75 / Der Ursprung des Denkens 77                                       |
| II. Der Status der Sinnlichkeit. Descartes, das ambivalente Vorbild                      | 80                                                                     |
| 1. Eine Theorie der objektiven Begründung der Erkenntnis                                 | 80                                                                     |
| 2. Descartes als Vorläufer Kants                                                         | 82                                                                     |
| Descartes und die kritische Methode                                                      | 82 / Descartes und die Mathematik als Denkmodell 85                    |
| 3. Die Verirrungen des <i>ego cogito</i>                                                 | 88                                                                     |
| III. Die neukantianische Reaktion auf den Historismus                                    | 93                                                                     |
| 1. Das Leitmotiv der ›Verbindung des systematischen und des historischen Interesses‹     | 93                                                                     |
| 2. Kontext: Historisierung, Geschichte und Philosophiegeschichte                         | 96                                                                     |
| 3. Der wissenschaftliche Idealismus und die Einheit der Geschichte                       | 99                                                                     |
| Geschichte im Dienst der Philosophie                                                     | 99 / Die Geschichtlichkeit des Apriori 100 / Nationale Aneignungen 103 |
| Bilanz                                                                                   | 105                                                                    |
| DRITTER TEIL: DIE ROLLE DER EVIDENZ FÜR DIE WISSENSCHAFTEN 107                           |                                                                        |
| I. Die Suche nach einem unmittelbaren Zugang zum Bewusstsein                             | 112                                                                    |
| 1. Aufwertung der Intuition im Rahmen des Psychologismustreits                           | 112                                                                    |
| Der psychologische Ansatz und die Gefahr des Relativismus                                | 112 /                                                                  |
| Eine Wissenschaft der Erlebnisse                                                         | 115 / Das Denkprinzip: Intuition oder reine Logik? 117                 |
| 2. Die Wissenschaft des Erlebens, ein anticartesianisches Unternehmen                    | 121                                                                    |
| Henri Bergsons in Deutschland. Auf der Suche nach einem unmittelbaren Zugang zum Erleben | 121 / Phänomenologie: eine deutsche Wissenschaft vom Leben? 123        |
| II. Das Subjekt als Prinzip. Descartes als Entdecker der intuitiven Selbstwahrnehmung    | 127                                                                    |
| 1. Die Erschließung des Bewusstseins                                                     | 127                                                                    |
| Die Entdeckung der ›Reduktion‹                                                           | 127 / Die Wiederentdeckung Descartes' 130 /                            |
| Phänomenologie als Neucartesianismus                                                     | 134                                                                    |

|                                                                                                                                                                                                                                          |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| III. Die theoretische Letztbegründung gerät ins Wanken                                                                                                                                                                                   | 137 |
| 1. Die Problematik des Anfangs                                                                                                                                                                                                           | 138 |
| Woher kommt die Reduktion? 138 / Die Historisierung der Phänomenologie                                                                                                                                                                   | 141 |
| 2. Husserls Ontologie                                                                                                                                                                                                                    | 144 |
| IV. Eine ambivalente Gründerfigur. Descartes in der »Krisis«                                                                                                                                                                             | 149 |
| 1. Die Suche nach den Ursprüngen der Krise in der Geschichte                                                                                                                                                                             | 151 |
| Die Krise und die philosophiegeschichtliche Besinnung 151 / Teleologische Geschichtsinterpretation                                                                                                                                       | 155 |
| 2. Descartes als Urstifter der Neuzeit                                                                                                                                                                                                   | 157 |
| Zwischen Objektivismus und transzendentalen Subjektivismus 157 / Lebenswelt und Technik                                                                                                                                                  | 160 |
| Bilanz                                                                                                                                                                                                                                   | 163 |
|                                                                                                                                                                                                                                          |     |
| VIERTER TEIL: DESCARTES BEI HEIDEGGER                                                                                                                                                                                                    | 165 |
| I. Hermeneutik der Faktizität. Abschied vom Rationalismus                                                                                                                                                                                | 169 |
| 1. Die Zäsur der Kriegserfahrung                                                                                                                                                                                                         | 169 |
| Vom Gemeinschaftstäumel zum Klassenkampf 169 / Die Republik am Abgrund                                                                                                                                                                   | 170 |
| 2. Radikalisierung der Phänomenologie                                                                                                                                                                                                    | 172 |
| Von welchem Leben ist die Rede? 172 / Vom Bewusstsein zur Umwelt 174 / In der Tradition Wilhelm Diltheys und Paul Yorck von Wartenburgs                                                                                                  | 176 |
| II. In-der-Welt-Sein versus Subjektivität                                                                                                                                                                                                | 180 |
| 1. Subjektivitätskritik                                                                                                                                                                                                                  | 180 |
| Kritik an der Voraussetzungslosigkeit                                                                                                                                                                                                    | 180 |
| 2. Descartes und der Höhepunkt der Seinsvergessenheit                                                                                                                                                                                    | 183 |
| 3. Sum moribundus statt ego cogito                                                                                                                                                                                                       | 186 |
| In-der-Welt-Sein und Sorge 186 / Sein-zum-Tode als Bedingung von Eigentlichkeit 188 / Die Erfolgsgeschichte des Sein-zum-Tode                                                                                                            | 189 |
| III. Boden gegen Grundlage                                                                                                                                                                                                               | 192 |
| 1. Rückwurf ins Schicksal                                                                                                                                                                                                                | 192 |
| Freiheit zur Unfreiheit: Primat geschichtlichen Schicksals 192 / Geschichtlichkeit und politisches Engagement 195 / Theorie als höchste Verwirklichung echter Praxis 196 / Volksgemeinschaft und Bodenständigkeit: Schicksal des Daseins | 199 |
| 2. Führer und Geführte                                                                                                                                                                                                                   | 203 |
| Eine Heldengeschichte 203 / Geistiger Rassismus                                                                                                                                                                                          | 207 |

## 8 Inhalt

### 3. Wahrheit als Kampf 209

Strategie der Flucht 209 / Wahrheit als Kampf 212

Bilanz 217

## FÜNFTER TEIL: DESCARTES, GEGENBILD ODER PATRON DES TOTALITARISMUS? 219

### I. Anti-Cartesianismus im Nationalsozialismus 221

1. Der Pariser Descartes-Kongress von 1937 221
2. »Anti-Cartesianismus. Deutsche Philosophie im Widerstand« 224
3. Karl Jaspers und Descartes: eine seltsame Konsonanz mit der Nazi-Ideologie 226

### II. »Die Zeit des Weltbildes«. Metamorphose eines Textes 230

1. Inszenierungen 230  
Heideggers Selbstdarstellung nach dem Krieg 230 / Die Datierung der Heidegger'schen Neuzeitkritik 233 / Gesamtausgabe »letzter Hand« 234
2. Besinnung auf die Neuzeit in der Kontinuität von 1933 237  
»Höchste Verwirklichung echter Praxis« 237 / Der affirmative Bezug zur »Rektorsrede« (1933) im Jahre 1938 238
3. Beschwörung der eigentlichen, deutschen Subjektivität 240  
Vom »Arbeiter und Soldaten« im Jahre 1938 zum »Techniker« im Jahre 1950 240 / Eigentliche versus uneigentliche Neuzeit 241 / Die Auseinandersetzung mit dem »Fremdesten und Schwierigsten« 244 / Der Kampf gegen uneigentliche Formen der Subjektivität 246
4. Überwindung der Neuzeit als Radikalisierung 249  
Radikale Aneignung 249 / Überhöhter Totalitarismus 251
5. Irrungen und Wirrungen 253

Epilog 259

Dank 265

Siglen 267

Literatur 269

Namenverzeichnis 291